

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses
am Mittwoch, dem 19.06.2019,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsmitglieder

Ratsfrau Erika Bierwag
Ratsherr Carl-Günther Clasen
Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler
Ratsherr Ernst Habermann
Ratsfrau Heidrun Horn
Ratsfrau Monika Pitschmann
Ratsherr Kai von der Brelie
Ratsfrau Christina Wilhelm

Hinzugewählte

Frau Ishild Eggersglüß
Herr Philip Killian
Frau Nicole Snaschel-Chiarelo

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert
Herr Karsten Lemke
Herr Daniel Gebelein
Frau Doreen Haupt
Frau Verena Ippich
Herr Thomas Körtge
Frau Marion Kreuzer
Frau Yvonne Prüser
Frau Silke Thorey-Elbers
Herr Andreas Witt

Entschuldigt fehlen:

Hinzugewählte

Herr Michael Eckhardt
Herr Marc Struckmann

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende, Ratsfrau Cordes, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 21.01.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 21.01.2019 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet über das neue online-Anmeldeverfahren für die Vergabe der Kita-Plätze ab 2019 und zur allgemeinen Situation in den Kindertagesstätten.

Frau Ippich ergänzt durch einen ausführlichen Vortrag. Sie erläutert die Vergabekriterien, die Verteilung der Kita-Plätze sowie die Rahmenbedingungen und gibt einen Überblick über die Gesamtkosten. Im Anschluss beantworten Herr Bürgermeister Röbbert und Frau Ippich Fragen der Ratsmitglieder.

Ratsfrau Wilhem regt an, bei der Zusammensetzung der Kita-Gruppen auf eine Mischung der Altersstruktur zu achten.

**Punkt 7: Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Soltau
Vorlage: 0078/2019**

Die Vorsitzende, Frau Cordes, berichtet aus der Beratung in der nichtöffentlichen Sitzung des Sozialausschusses. Herr Bürgermeister Röbbert erläutert ausführlich den Ablauf des Vergabeverfahrens.

Die Vertreter der Gruppe der BU / FDP und der Fraktionen der SPD und CDU danken dem Verein Freizeitbegegnungsstätte Soltau e.V. für sein bisheriges ehrenamtliches Engagement, der bisherigen Leitung des Jugendzentrums und der Verwaltung.

Herr Bürgermeister Röbbert beantwortet Fragen.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Cordes, weist auf die nahtlose Weiterführung des Jugendzentrums ab dem 01.07. hin.

Der Sozialausschuss empfiehlt:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Takoda GbR für bis zu 267.643,35 Euro pro Jahr für eine Laufzeit von vorerst drei Jahren (01.01.2020 – 31.12.2022), die Verträ-

ge für die Durchführung/Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Soltau und der Schulsozialarbeit abzuschließen und mit diesem Träger für die Übergangsphase vom 01.07.2019 bis zum 31.12.2019 im Rahmen der für 2019 bereitstehenden Haushaltsmittel Vereinbarungen zur Gestaltung und Durchführung der Jugendarbeit zu treffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Herr Bürgermeister Röbbert dankt Ratsfrau Cordes für die Leitung des Trägervereins.

**Punkt 8: Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten Berliner Platz und Stalmanstraße
Vorlage: 0074/2019**

Herr Bürgermeister Röbbert erläutert die Gebührenkalkulation. Herr Körtge nimmt ergänzend zu der Geschwisterkindregelung Stellung und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder.

Der Sozialausschuss empfiehlt:

- a. Der Kalkulationszeitraum für die städtischen Kindertagesstätten umfasst den Zeitraum vom 01.08.2019 bis 31.07.2021.
- b. Der Rat der Stadt Soltau nimmt die Gebührenkalkulation zur Kenntnis und ist mit allen darin aufgeführten Kalkulationsgrundlagen (Abschreibungssätze, Zinssätze, Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden) einverstanden.
- c. Die Gebühren für eine Regelbetreuung von vier Stunden täglich wird auf einen Betrag in Höhe von unverändert 160 € pro Monat festgesetzt. Die übrigen Gebühren, die sich an diesem Gebührensatz orientieren, bleiben ebenfalls unverändert.
- d. Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten Berliner Platz und Stalmanstraße für die Zeit ab 01.08.2019 wird in der vorliegenden neuen Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 9: Anfragen und Anregungen

Ratsfrau Pitschmann fragt nach der geplanten Bereisung der Kindertagesstätten. Frau Ippich erklärt, dass diese in Abstimmung mit den Kindertagesstätten nach der Sommerpause vorbereitet werde.

Punkt 10: Einwohnerfragestunde

Frau ____ ist Mutter zweier Hortkinder. Sie fragt, was die Stadt gegen den Personalmangel in den Kindertagesstätten unternehme und beschreibt den Einzelfall einer

Erzieherin. Herr Bürgermeister Röbbert erläutert, dass zu wenig Erzieher ausgebildet würden und erklärt die Herausforderungen der Personalplanung. Zu einzelnen Personalangelegenheiten werde öffentlich nicht Stellung genommen.

Ratsherr von der Brelie beschreibt die Veränderungen in der Erzieherausbildung, die zu einer Verbesserung der Personalsituation führen sollen.

Frau ____ fragt, ob die jetzt reduzierten Hortplätze wieder aufgestockt würden, wenn Personal zur Verfügung stehe. Dieses wird von Herrn Bürgermeister Röbbert bestätigt.

Punkt 11: Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende, Ratsfrau Cordes, schließt die Sitzung um 18.12 Uhr.

Elke Cordes
Vorsitzende

Yvonne Prüser
Protokollführung

Helge Röbbert
Bürgermeister